

Gemeindebrief

DER DEUTSCHSPRACHIGEN EVANGELISCHEN GEMEINDE
SINGAPUR

Oktober-November 2012



Gottesdienstreihe zu den 10 Geboten

Rembrandt Harmenszoon van Rijn, 1659: Moses zerschmettert die Gesetzestafeln
(Gemäldegalerie Berlin)

Dabei sein ist alles!

Es gibt Erfolge, die als Misserfolge gewertet werden. Der Erfolg des deutschen Olympiateams: 11mal Gold, 19mal Silber und 14mal Bronze, das war kein Erfolg, sondern ein Misserfolg, sagen die Sportfunktionäre. Warum? Weil die Ziele viel höher gesteckt waren, weil man mehr erreichen wollte. Platz 6 im Medaillenspiegel reicht nicht.

Es gibt Siege, die eher als Niederlagen anzusehen sind: Viele Sportlerinnen und Sportler, nicht nur bei Olympia, gehen ein hohes Risiko ein, um ganz vorne dabei zu sein, um überhaupt mithalten zu können. Dopingpräparate werden eingenommen. Wer erwischt wird, wird disqualifiziert. Die Gesundheit bleibt sowieso auf der Strecke. „Höher, schneller, weiter“, das ist seit Generationen das unumstrittene Motto der Olympischen Spiele und damit auch des weltweiten Spitzensports. „Höher, schneller, weiter“, das ist das Motto unserer Gesellschaft hier in Singapur, aber ist auch sonst weit verbreitet.

Doch Erfolge bzw. Gewinne führen nicht zu größerer Zufriedenheit, sondern eher zum Gegenteil, denn sie wecken immer neue Bedürfnisse. Das schnelle Geld, der steile Aufstieg, der rasante Fortschritt, das schönste Abenteuer etc., das alles fordert mehr und mehr. Der Preis ist hoch: Denn auf der Strecke bleibt, dass es mir genug ist und ich zufrieden bin. Dass ich meine Begrenzungen zulasse bei mir und bei anderen. Dass ich meinen Kindern Geborgenheit schenke, dass ich beziehungsfähig bin und seelisch

ausgeglichen.

Jesus hat vor solchen Gewinnen, die in Wirklichkeit Verluste sind, gewarnt. Er hat die Menschen eingeladen, den Schatz ihres Lebens woanders zu suchen. Im Matthäusevangelium (Kap.16, Vers 26) sagt er. „Was helfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewänne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ Manche Sportler sagten nach der Olympiade, dass sie dabei waren, war das Entscheidende. „Dabei sein ist alles“ - steht in klarem Gegensatz zum „Höher, schneller, weiter.“ „Dabei sein ist alles“ - unter diesem Motto wird Olympia zu einem Fest des Sports. Die bloße Teilnahme zählt genauso viel wie ein Sieg.

Nun möchte ich Sie nicht zur Vorbereitung auf die Teilnahme an der nächsten Olympiade anspornen, sondern dazu, für sich und Ihre Seele einen Weg aus der anstrengenden Zerrissenheit und dem Druck dieser Welt zu suchen, einen Weg ohne das „Höher, schneller, weiter.“ Gönnen Sie sich und Ihrer Seele die Ruhe und das Miteinander, die Gemeinschaft mit anderen Menschen und mit Gott. Ihre Seele braucht das. Sie brauchen das. Wir laden Sie ein zu Glaubensfragen und Gottesdiensten.

Ihre Pfarrerin

Lidia Rabenstein

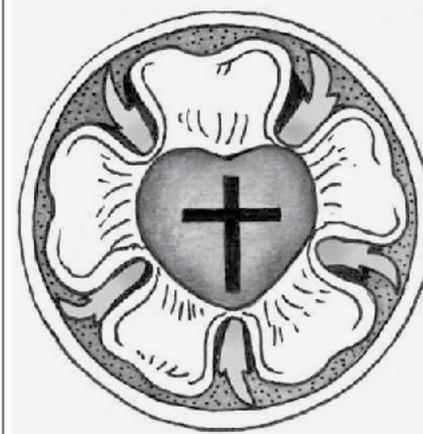


Mehrsprachiger Gottesdienst zum Reformationssonntag

Am 28. Oktober 2012 um 16.00 Uhr
sind wir dieses Jahr wieder zu Gast:
in der

Bedok Lutheran Church
485 Bedok South Avenue 2
Singapur 469315

Wenn Sie danach zum kostenlosen Abendessen bleiben können, bitten wir um eine kurze Anmeldung mit der Anzahl der Personen unter degisin@pacific.net.sg.



Unsere katholische Schwestern-Gemeinde in Singapur feiert ihr Gemeindefest

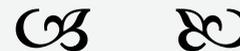
am 10. November ab 15.00 Uhr

auf dem Gelände der Kapelle Maris Stella, 49D Holland Road, Singapur 258852
dabei Sankt Martin mit Martinsspiel und Laternenumzug um 18.30 Uhr

Wir laden herzlich dazu ein!
Es wäre schön, wenn wir unsere Verbundenheit mit reger Teilnahme zeigen.



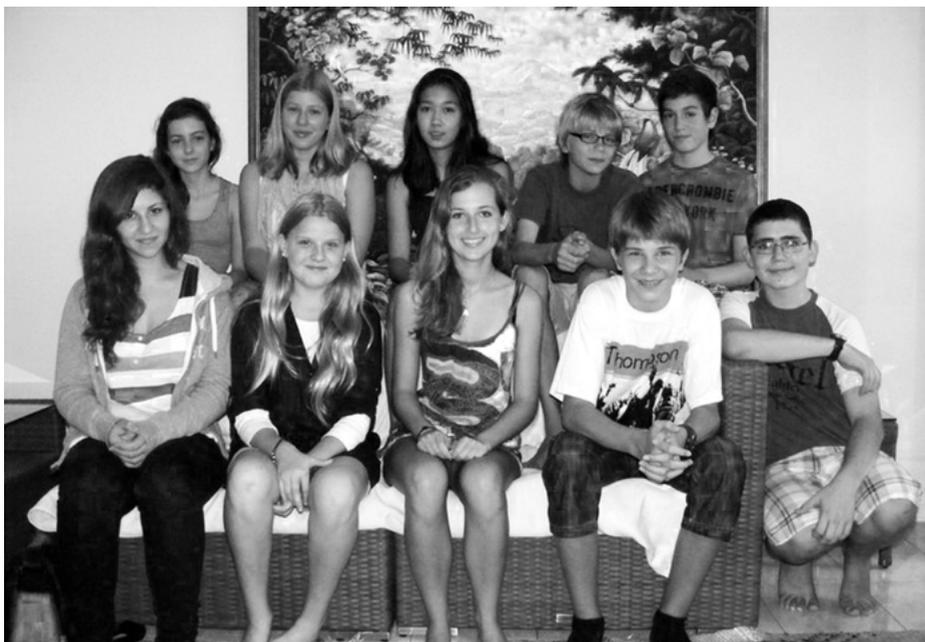
NEU:
Glaubensfragen und Anregungen zum christlichen Leben
- mit Gott reden -



Anhand des Vaterunsers wollen wir uns auf den Weg machen, wie wir zu Gott und wie wir mit Gott reden können.

Wann: Dienstag 20. November, 20.00 Uhr
Wo: Gemeindehaus, 4 Angklong Lane
Mit: Lidia Rabenstein & Michael Press

Wir laden herzlich dazu ein!



Auf der Suche nach GOTT!

Die Konfirmandengruppe 2013 traf sich zum ersten Blocktag. Die Konfirmanden begannen mit lustigen Spielen und leckerem Essen, schnitten ihr „Mach-Mit-Heft“ aus und dachten sich Alltagsszenen aus, in denen es möglich ist, mit Gott zu reden. Diese Szenen präsentierten sie in ihrem Vorstellungsgottedienst der Gemeinde und bekamen danach als einen weiteren Wegweiser zu Gott ihre Bibeln überreicht.

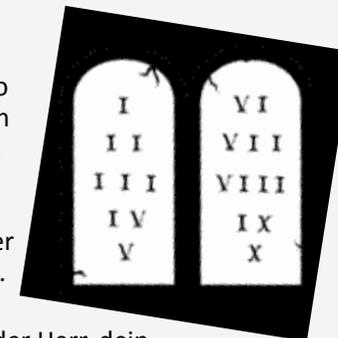
Es gibt sicher noch viel zu entdecken in diesem Konfirmandenjahr. Wir suchen jetzt schon zwei Helfer für die Konfirmandenfreizeit am ersten Februarwochenende 2013. Wer hat Lust, mit 16 Jugendlichen (aus Singapur und Kuala Lumpur) und der Bibel ein Wochenende zu verbringen? Bitte melden Sie sich im Pfarramt. Danke!

*Unsere Konfirmandinnen
und Konfirmanden*

Isabella Braun
David Hansen
Merle Hansch
Christopher Jensen
Alicia Matschullat
Robert Preiser
Felix Rollenbeck
Antonia Schmidt
Clara Stackmann
Samira Vignola

Die Gottesdienstreihe zu den 10 Geboten

Die Zehn Gebote sind kein ewiges Gesetz. Sie sind im Gegenteil „Wegweiser der Freiheit“, so Anselm Grün, weil sie Schutzräume schaffen, in denen wir unser Leben frei und verantwortlich vor Gott gestalten können. Wir möchten mit diesem Gottesdienstprojekt die Menschen in unserer Gemeinde einladen, die Bedeutung der Zehn Gebote für unsere Zeit neu zu entdecken.



Sonntag, 14. Oktober: Zum 1. Gebot „Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir.“ Wo dein Herz ist, da ist dein Gott. Von Gott und unseren Vergötterungen. Pfarrer Michael Press

Sonntag, 4. November: Zum 2. und 3. Gebot „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht unnützlich gebrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.“ Gott ehren, aber wie? - „Du sollst den Feiertag heiligen!“ Wie verbringen wir unsere Sonn- und Feiertage? Pfarrerin Lidia Rabenstein

Sonntag, 11. November: Zum 4. Gebot „Du sollst Deinen Vater und Deine Mutter ehren, auf dass es Dir wohlgehe und Du lange lebst auf Erden.“ Respekt vor dem, was uns Leben gibt. Pfarrer Michael Press

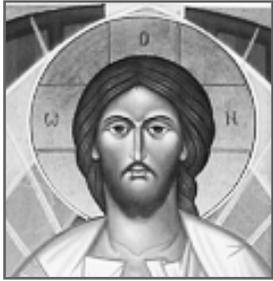
Sonntag, 18. November: Zum 5. Gebot „Du sollst nicht töten.“ Die vielen Arten zu töten und Leben zu schaffen. Pfarrerin Lidia Rabenstein

Sonntag, 25. November: Zum 6. Gebot „Du sollst nicht ehebrechen.“ Über die Ehe, die Liebe und die Familie. Pfarrer Michael Press

Sonntag, 9. Dezember: Zum 7. Gebot „Du sollst nicht stehlen.“ Über verantwortungsvolle Ethik in der Wirtschaft. Pfarrer Michael Press

Sonntag, 20. Januar 2013: Zum 8. Gebot „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.“ Über Lüge und Wahrheit. Pfarrerin Lidia Rabenstein

Sonntag, 17. Februar 2013: Zum 9. und 10. Gebot „Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus, Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was dein Nächster hat.“ Von der Begierde und ihrer Überwindung. Pfarrer Michael Press



GlaubensFragen

Die Zehn Gebote

Auch für Menschen, die nicht so viel mit der Kirche zu tun haben, zählen die Zehn Gebote zu den bekanntesten und am weitesten akzeptierten Bestandteilen der Bibel und der christlichen Überlieferung. Sie sind ihnen im Konfirmandenunterricht begegnet, haben vielleicht den Monumentalfilm von Cecil DeMille von 1956 mit 14.000 Statisten gesehen, oder kennen die Gebote von der Beichte, wenn sie katholisch sind. Deshalb erstaunen Umfragen, dass die meisten Deutschen gerade einmal 3 Gebote nennen können. Damit geht etwas verloren, denn wie Thomas Mann 1944 gegen den Antisemitismus und die Barbarei des Nationalsozialismus in der Novelle *„Das Gesetz“* schrieb: „Die Juden haben der Welt den universalen Gott und – in den Zehn Geboten – das Grundgesetz des Menschenanstandes gegeben.“

Wenn vom christlich-jüdischen Erbe der westlichen Zivilisation und Kultur die Rede ist, dann spielen die Zehn Gebote eine wichtige Rolle. Doch nicht nur in der westlichen Zivilisation. Sie sind eingegangen in die universalen Menschenrechte, Europas Erbe an die Menschheit. Christliche Tradition und die moderne ethische Diskussion seit der europäischen Aufklärung stimmen darin überein, dass die Zehn Gebote als eine Art Naturrecht allen Menschen in das

Herz geschrieben sind. Oder wie Luther sagte: „Ochsen und Esel verstehen sie freilich nicht, obwohl sie Ohren haben. Ihre Seele ist nicht dafür gemacht. Doch Menschen sind sie in das Gewissen eingeschrieben.“

Dies bezieht sich auf die sogenannten Gebote der zweiten Tafel, also auf das Verhältnis zwischen den Menschen, wobei die christliche Tradition, ähnlich dem späteren Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, den Bezug auf Gott in der Begründung der Rechte und Pflichten der Menschen ausdrücklich hervorhebt.

Wenn auf Abbildungen die Gebote auf zwei Tafeln erscheinen, dann wird zwischen den Geboten unterschieden, die sich auf Gott und denen, die sich auf die Menschen beziehen. Lutheraner und Katholiken zählen hier übrigens anders als Reformierte und Anglikaner. Während Erstere das Verbot, fremde Götter zu verehren mit dem Bilderverbot zusammen nehmen und dafür die Begierde nach der Frau von der nach dem Besitz unterscheiden (9. und 10. Gebot), trennen Letztere die beiden auf Gott bezogenen Gebote (Bilderverbot, Namensgebot) und verbinden die letzten zwei Gebote.

Mose bringt die Gebotstafeln von dem Berg Sinai herab, wo sie ihm von Gott gegeben wurden. Mose sagt (Deuteronomium, Kapitel 5, 2): „Gott, der Herr, hat einen Bund mit uns gemacht am Sinai, nicht mit unseren Vätern, sondern mit uns, die wir heute hier sind. ... Und Gott sprach: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat, aus der Knechtschaft. ...“

Damit sind die Zehn Gebote ein Manifest der Freiheit, Regeln für ein Leben in Freiheit von Knechtschaft und in der Verbindung oder im Bund mit Gott. In Gottes Namen sind wir freie Menschen mit Rechten und Pflichten, um diese Freiheit im Leben verantwortlich zu verwirklichen.

Auch Jesus hat sich mehrfach auf die Zehn Gebote bezogen, in einer vertiefenden Auslegung. In seiner Bergpredigt nennt er die Armen, Friedfertigen, Sanftmütigen,

Verfolgten selig, und gibt dann eine Auslegung der Gebote, nicht zu töten (Matthäus 5,21 ff), nicht die Ehe zu brechen (5,27 ff) und nicht falsches Zeugnis zu geben (5,33 ff). Dabei versteht er die Gebote von der radikalen Liebe Gottes und des Nächsten als Gebote für ein Leben, das von Liebe erleuchtet und geleitet ist.

Damit wird eine Auslegung der Zehn Gebote vier Ebenen verbinden: Das den Menschen in das Gewissen gelegte Recht, das alttestamentliche Gottesgesetz, die Auslegung Jesu im Sinne radikaler Liebe und die Anwendung für die heutige Zeit.

Freuen Sie sich auf die kommende Predigtreihe, denken und diskutieren Sie mit nach den Gottesdiensten, und vor allem, wenden Sie die Gebote in ihrem Alltag an.

Michael Press



Counseling (Psychotherapy) & Hypnotherapy Hub (CHH)

Stress, Angst, Selbstzweifel, Trauer kann brutal zuschlagen in Form von Depressionen, Zwängen, Panikattacken, Wutanfällen, Schuldgefühlen, Psychosen, Störungen der Persönlichkeit, Suchtproblemen, Ess - und Schlafstörungen, unerklärlichen chronischen Schmerzen, Partnerschaftsproblemen oder Familienkonflikten.

Wenn sich diese Probleme nicht mehr aus der Welt schaffen lassen, und das Leiden so stark geworden ist, daß etwas geschehen muss, dann kann der professionelle deutsch- und englischsprachige Counselor (Psychotherapeut) helfen.

Counseling & Hypnotherapy Hub (CHH),
16 Taman Warna (Chip Bee Gardens), 276352
Tel: (65) 818 22 637 Web: www.CHH.com.sg

03. Okt	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
05. Okt	Fr	14.00	KidsGo Gruppe in Kuala Lumpur, Deutsche Schule
06. Okt	Sa	9.00	Konfirmandentag, Deutsche Schule, Kuala Lumpur
		11.00	Gottesdienst in Kuala Lumpur
07. Okt	So		Herbstferien - kein Gottesdienst
09. Okt	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
10. Okt	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
14. Okt	So	16.30	Gottesdienst mit Abendmahl, ORPC Gottesdienstreihe 1. Gebot
17. Okt	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
19. Okt	Fr	17.00	KidsGo bei Familie Stricker, 74 Eng Kong Rd., Singapur 599060
20. Okt	Sa	9.30	Konfirmandentag, Gemeindehaus
21. Okt	So	10.30	Familiengottesdienst im Forum der GESS
23. Okt	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
24. Okt	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
28. Okt	So	16.00	Reformationsgottesdienst, Bedok Lutheran Church, 485 Bedok South Avenue 2, Singapur 469315, anschl. Einladung zum Abendessen
31. Okt	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS

Bitte heraustrennen und aufheben

04. Nov	So	16.30	Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC, Gottesdienstreihe 2.+3. Gebot
06. Nov.	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
07. Nov.	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
10. Nov.	Mi	15.00	Katholisches Gemeindefest, 9D Holland Road, Singapur 258852
11. Nov	So	16.30	Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC, Gottesdienstreihe 4. Gebot
14. Nov	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
16. Nov.	Fr	17.00	Rollenverteilung Krippenspiel, Katholisches Pfarrhaus, 1B Victoria Park Road, Singapur 266480
17. Nov	Sa	9.30	Konfirmandentag, Gemeindehaus
18. Nov	So	10.30	Predigtgottesdienst mit Posaunenchor, gleichzeitig Kindergottesdienst, Forum GESS, Gottesdienstreihe 5. Gebot
20. Nov	Di	20.00	NEU: Glaubensfragen - Mit Gott reden, Gemeindehaus
21. Nov	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
23. Nov	Fr	14.00	KidsGo Gruppe in Kuala Lumpur, Deutsche Schule
24. Nov	Sa	9.00	Konfirmandentag, Deutsche Schule, Kuala Lumpur
		11.00	Gottesdienst in Kuala Lumpur
		18.00	Gottesdienst in Penang, Wesley Church
25. Nov	So	16.30	Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst, ORPC, Gottesdienstreihe 6. Gebot
27. Nov	Di	20.00	Gospelchor bei Marion Domhöver
28. Nov.	Mi	19.00	Posaunenchor, GESS
30. Nov	Fr	17.00	Krippenspielprobe, ORPC Hauptkirche
		19.00	Posaunenchor, GESS
01. Dez	Sa	11.00	Adventssingen in Kuala Lumpur, Luther Centre
02. Dez	So	15.30	Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent, Bukit Batok Presbyterian Church, 21 Bukit Batok Street 11, Singapur 659673. Anschl. Kaffee und Kuchen

40. Geburtstagsfeier - Gemeindefestrückblick

Viel war los am Samstag, den 8. September beim Fest zum 40. Geburtstag der Gemeinde. Viele Gemeindemitglieder und Familien waren mit ihren Freunden und Bekannten gekommen, um dieses Jubiläum zu feiern. Auf der Wiese des Grundschulgeländes der GESS wurde zu Spiel und Spaß eingeladen. Es gab eine Tombola mit schönen Preisen, Musikdarbietungen vom Posaunenchor und Vox Camerata, Geschicklichkeitsspiele, Kasperletheater und anderes. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Viele Gemeindemitglieder hatten Kuchen und Salate gespendet und fleißige Helfer standen hinter den Ständen. Das Gemeindefestteam hatte wochenlang geplant und Preise organisiert, so dass jedes Kind mit einem gefüllten „Goody bag“ nach Hause gehen konnte. Auf den nächsten Seiten finden Sie Bilder vom Fest und die Logos der Spender, denen wir, wie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, herzlich danken.



Wir danken unseren Sponsoren

Rudis FINE FOOD

German Embassy Singapore

Mango Wood Crafts - the home accessories shop -

GERMAN EUROPEAN SCHOOL SINGAPORE

Helia

COMMERZBANK

Lufthansa Cargo Networking the world.

Helitrans relocation

German Market Place

GuteReise! a la carte discovery travel

SWISS CLUB

Mama Mana BEACH CLUB EAST COAST

LIM'S

EVONIK

MELCHERS 美最時

Mercedes-Benz

Magma GERMAN WINE BISTRO

Jim's Art

Siempelkamp

PAULANER MÜNCHEN PAULANER BRÄUHAUS Singapore

Audi

Shang Antique Established Since 1924

211

THE BRITISH CLUB SINGAPORE

GEROLSTEINER NATÜRLICHES MINERALWASSER

TUV SUD Asia Pacific

Serenity Cove

Parisilk Electronics & Computers Pte Ltd

Hansa Intl. Pte Ltd

koelnmesse we energize your business

HOLLANDSE CLUB Singapore 1903 - 2008

framingangie

JOTUN

HUBER'S BUTCHERY make your appetite!

CREATIVE DIMENSIONS



Viele Unternehmen bewegen Kisten. Wir bewegen Familien.

Es ist alles eine Frage der Einstellung. Wo die meisten Firmen Lastwagen und Kisten sehen, sehen wir die Menschen und ihren Besitz. Allein im vergangenen Jahr sind über 20.000 Familien in der Welt mit uns umgezogen.

Und mit international 3.500 Mitarbeitern, über 120.000 Quadratmetern Lagerkapazität und mehr als 800 Fahrzeugen haben wir die Ressourcen, um Ihnen den persönlichsten Service in der Branche zu liefern.

Internationale und nationale Umzüge.

Hong Kong | China | Singapur | Indien | Dubai | Abu Dhabi | Oman | Katar | Bahrain | Saudi-Arabien

WRITER RELOCASIA
 Blk 9003, Tampines Street 93, #03-162, Singapore 528837
 Tel +65 6587 7161 Fax +65 6783 6077
 enquiry@writerrelocasia.com www.writerrelocasia.com

kibs & babs

„Wir entdecken die Bibel mit Lego und Malen!“

**Wir suchen eine bzw. zwei Leiter/innen,
die kibs & babs weiterführen möchten**

Es ist eine ökumenische Bibelstunde für Kinder von 3-7 Jahren, die gerne Geschichten aus der Bibel hören, basteln und malen. Große und kleine Geschwister sowie Mamis sind immer eingeladen und willkommen. Bisher fand es 2x im Monat an einem Donnerstag von 15.30 - 17.00 Uhr in der Cafeteria der Grundschule der GESS statt; Abschluss war ein gemeinsames Essen. Die Zeiten können geändert werden.

**Bei Interesse bitte eine kurze email
an: degisin@pacific.net.sg**



Gemeinsam auf Entdeckungsreise durch die Bibel

Wir laden Euch* ein zu Spiel & Spaß
am Nachmittag



**Wann: Freitag, 19. Oktober
17.00 - 19.00 Uhr**

**Wo: Familie Stricker
74 Eng Kong Road
Singapore 59060**

* alle Kinder der 1.-6. Klasse, Anmeldung per email an degisin@pacific.net.sg



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Igeln helfen

Im November gibt es für Igel kaum noch essbare Insekten. Jetzt sind nur noch junge Igel unterwegs, um sich ein Fettpolster anzufressen. Denn sie wiegen noch zu wenig für den langen Winterschlaf. Und sie beginnen schon jetzt ihr Winternest zu bauen.

→ Dabei kannst du ihnen helfen:

Reche Laub auf einen Haufen, am besten an einer Stelle, die vor Menschen und Wind geschützt ist. Auch unter Holzstößen verkriechen sich Igel gerne. Stell ruhig noch ein flaches Schälchen mit Wasser für sie neben ihr Winternest, dann haben sie was zu trinken!



Am 11. November ist Martinstag

Nach einem alten Brauch folgen viele Kinder mit selbstgebastelten Laternen dem Martinsmann auf einem Pferd durch die Dunkelheit und singen Lieder. Manche spielen die berühmte Legende nach – wie Martin mit einem Bettler seinen Mantelumhang teilt. Diesen frommen Mann gab es wirklich! Er lebte vor ungefähr 1700 Jahren als römischer Soldat in Gallien, dem heutigen Frankreich. Er trat mit 18 aus der Armee aus – wahrscheinlich wegen der Begegnung mit dem Bettler: Jesus hatte ihm im Traum gesagt, er sei der Bettler gewesen. Martin ließ sich taufen und wurde Mönch, später sogar Bischof. Er hat noch viel Gutes getan.



Der Igel findet im Blätterhaufen nicht nur Eicheln. Welches Wort ist im Haufen versteckt?

**Lehrer: „Gerd, kannst du mir eine Stadt in Italien nennen?“
Schüler: „Ja, Herr Lehrer, welche denn?“**



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evanggemeinblatt.de

Krippenspiel an Heiligabend

Das jährliche Krippenspiel, das von den Kindern der evangelischen und katholischen Gemeinde gemeinsam aufgeführt wird, ist bei Jung und Alt sehr beliebt und aus dem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst nicht mehr weg zu denken. Für die Mitwirkenden ist es natürlich eine ganz besondere Freude, das Weihnachtsfest so mitgestalten zu können. Alle Kinder, die Spaß am Theaterspielen haben, sind herzlich eingeladen. Von Maria und Josef, bis zu Hirten, Schäfchen, Engeln und den Heiligen Drei Königen wird alles gesucht.

Rollenvergabe:

16. November um 17.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus, 1B Victoria Park Road, Singapur 266480.

Proben bis Weihnachten, Freitags in der ORPC, jeweils 17.00 Uhr:

1. Probe: 30. November

2. Probe: 07. Dezember

3. Probe: 14. Dezember

Generalprobe: 21. Dezember

Aufführung im Weihnachtsgottesdienst:

24. Dezember, 16.00 Uhr.

Anmeldungen bitte per Email an: degsin@pacific.net.sg

Wir bitten um die Mithilfe von Eltern bei den Proben.

Auch suchen wir Fotografen für diesen Gottesdienst und freuen uns über ihre Bereitschaft Fotos zu machen und diese auf unserer Webseite mit der Gemeinde zu teilen. Über eine kurze email dazu würden wir uns freuen.



Kindergottesdienst

Zeit: jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst in der ORPC. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in einen eigenen Raum.

Alter: 0-11jährige

Kontakt: Petra Chun, Tel: 67651211, Germa v. Heydebreck-Stricker, Eva Weisenburger

Posaunenchor

Zeit: jeden Mittwoch 19.00 Uhr

Ort: Musikraum der GESS

Kontakt: Dorothee Adams, HP: 91854987

Email: do.ziegler@gmx.de

Gottesdienst

In der ORPC: in der Regel an zwei Sonntagen im Monat (außer in den Ferien) um 16.30 Uhr

In der GESS: an einem Sonntag im Monat, Familiengottesdienst um 10.30

Ausnahmen siehe Kalender

Gospelchor

Probentermine: Dienstag, alle zwei Wochen (siehe Kalender) 20.00 Uhr

Ort: kann bei Marion Domhöver erfragt werden

Chorleitung: Jens Kluge

Organisation: Marion Domhöver HP: 98321322.

Auftritt: regelmäßig im Gottesdienst.

Herzlich willkommen

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ganz herzlich unsere neuen Gemeindemitglieder:

Familie Matschullat, Familie Braun, Familie Hadem und Familie Kappes/Rollenbeck.

Die Liebe macht die Dinge süß, die sonst bitter sind, wertvoll, die nichtig sind, hoch erhaben, die verachtet sind. (Martin Luther)



Mithilfe gesucht ... denn zu zweit oder dritt geht es einfach besser!

Wer hilft uns bei der Webseite? Texte und Bilder einsetzen, damit die Webseite aktuell bleibt. Haben Sie etwas Zeit dafür übrig?

Ansprechpartner ist Ralf Cabos. Bitte melden Sie sich bei ihm unter ralf@cabos.asia oder im Pfarramt unter degsin@pacific.net.sg. DANKE!



Pfarrerin Lidia Rabenstein

4 Angklong Lane
#01-09 Faber Garden
Singapore 579979
Tel: 6457 5604
Email: degsin@pacific.net.sg
Homepage: www.orpc.org.sg

Mitglieder des Gemeinderats

Bianca Nestle, Vorsitzende	(9005 5774)
Ralf Cabos	(9756 2455)
Petra Chun	(6765 1211)
Christian Nolting	(6699 6041)
Wolfgang Papenmeier	(6760 3548)
Dr. Peter Preiser	(6795 9249)
Eva Weisenburger	(8571 8739)
Susanne Wurmnest	(9664 8074)



Kirche:

Unsere Kirche ist die Kapelle der Orchard Road Presbyterian Church (ORPC);
3 Orchard Rd, zwischen YMCA und Park Mall. Nähe MRT Station Dhoby Ghaut.

Der Gemeindebrief der deutschen evangelischen Gemeinde in Singapur erscheint sechs Mal im Jahr mit einer Auflage von 900 Exemplaren, die kostenlos an deutschsprachige Haushalte in Singapur verschickt werden.

Redaktion: Dr. Michael Press
Lidia Rabenstein
Publisher: German Speaking
Protestant Congregation
Permit No: MICA (P) 010/10/2010

Layout: Dr. Maren Krämer-Dreyer
Editor: Rev. Lidia Rabenstein
Printer: Viva Lithographers Pte. Ltd.